

Schlaufüchse bei Feuerwehr

Kinder der Kita Sonnenschein hatten drei Tage zur Brandschutzerziehung

Mit dem Lied: „Das Auto von der Feuerwehr, das hat ein Loch im Reifen...“, endet die diesjährige Brandschutzerziehung im Kindergarten Sonnenschein in Frieda. Feuerwehrfrau Marion Gimbel und die Feuerwehrmänner Ernst Knoff, Pascal Petri und Lukas Beyes hatten sich bereit erklärt, die jährlich stattfindende Brandschutzerziehung zu übernehmen.

Da die Aktion im Feuerwehrgerätehaus in Frieda stattfand, wurden die 14 „Schlaufüchse“ an den drei Tagen morgens schon um 9 Uhr mit dem Feuerwehrauto vom Kindergarten abgeholt. Am Feuerwehrgerätehaus angekommen, wurde erst einmal gefrühstückt. Anschließend ging es dann los.

Mit folgenden interessanten Themen wurden die Kinder vertraut gemacht: Vorstellen der Feuerwehr, Aufgaben, wie man einen Brand verhindern kann, wie verhalte ich mich im Notfall (praktische Übungen), Vorstellen verschiedener Einsatzgeräte, Ex-

perimente mit brennbaren Materialien, Löschübungen und Verhalten im Brandfall. Am letzten Tag konnten die „Schlaufüchse“ dann eine län-

gere Fahrt mit dem Feuerwehrauto genießen.

Zum Frühstück ging es anschließend in den Kindergarten, wo sich alle mit Wü-

stchen und Pommes stärken konnten. Zur Erinnerung an diese tollen Tage bekamen die Kinder ein Holzfeuerwehrauto geschenkt.



Lernen Umgang bei Feuer: Die Schlaufüchse aus der Kita Sonnenschein in Frieda bei der Freiwilligen Feuerwehr des Meinharder Ortsteiles.

Foto: privat